

**Phillips-Universität Marburg | School of Business and Economics
Accounting and Finance Area | Management Accounting Research Group**

Externe Promotion | Prozess, Themen und Anforderungen



Prof. Dr. Marc Steffen Rapp

Stand: 2023

Prozess | Anmeldung bestmöglich drei Monate vor geplantem Beginn der in der Regel 1,5-2 Jahre dauernden externen Promotion in Vollzeit

Prototypischer Ablauf eines externen Promotionsvorhabens (in Vollzeit)

**Interessens-
bekundung**

**Start
Promotions-
vorhaben**

(Erfolgreiche)
**Beendigung
Promotionsvorhaben**
(durch Abgabe Dissertations-
schrift und Verteidigung)

1-3 Monate

Gegenseitiges
Kennenlernen,
Eingrenzung des
Themengebiets und
organisatorische
Vorbereitungen

Festlegung der zu
verwendenden Methoden
und Vorgehensweise, in
aller Regel datengetrieben
und empirisch-orientiert.

ca. 1,5 Jahre Vollzeit
[ca. 350 Arbeitstage]

Bearbeitung Promotionsprojekt mit Ziel „kumulative Dissertationsschrift“:
Erarbeitung von Papers durch Konkretisierung der Fragestellungen und Bearbeitung

- Konkretisierung der Fragestellung (und der zu überprüfenden Hypothesen)
- Festlegung der Vorgehensweise (Datensatz und Analysemethode)
- Zusammenstellung des Datensatz und Analyse
- Erstellung der ersten Version eines Papers
- Präsentation des Papers vor Expertenpublikum
- Adaption des Papers, um auf (kritische) Kommentare einzugehen
- Einreichung einer (idR mehrmals) überarbeiteten Version
- Adaption des Papers, um auf (kritische) Reviews einzugehen
- ...
- Finale Version des Papers

Regelmäßiger und intensiver
Austausch erwünscht.
Remote Bearbeitung möglich

Themen | Forschungsschwerpunkte sind Unternehmenssteuerung, Kapitalallokation, Unternehmensfinanzierung und ESG

Ziel sind empirisch-angelegte Forschungsprojekte, welche einen Brückenschlag zwischen Akademia und Praxis erlauben

Themenabstimmung verfolgt zwei Ziele: Definition

1. einer für die Unternehmenspraxis bzw. für die Politik **relevanten Themen- bzw. Fragestellung** und
2. eines **Forschungsdesigns**, welches aus akademischer Sicht „state-of-the-art“ ist.

Damit wird sichergestellt, dass das Themenfeld sich sowohl für akademische Forschungsarbeiten als auch für Praxistransfer-Publikationen eignet.



Anforderungen | Anforderungen an eine Dissertation und Kandidaten/innen

Anforderungen an eine Dissertation

Grundsätzlich weist die Promotion die *besondere* Befähigung zu (i) selbstständiger und (ii) wissenschaftlicher Arbeit aus. Darüber hinaus sollte eine Dissertation einen eigenständigen Beitrag zur Diskussion „informierter Kreise“ darstellen.

Formal gelten die Anforderungen der relevanten Promotionsordnung, wobei Dissertationsvorhaben an der Professur grundsätzlich kumulativ zu gestalten sind.

Hierzu sind seitens der Doktoranden/-innen i.d.R. insbesondere folgende Teilleistungen zu erbringen:

- 2 i.d.R. empirisch orientierte Arbeitspapiere, mit Potential zur Publikation bei einem mit mind. B (nach VHB-Jourqual 3) bzw. mit mind. 0,2 Punkten (nach Handelsblatt-Ranking 2014) bewerteten Journal.*
- 2 Papiere für den Praxistransfer, welche zentrale Ergebnisse der obigen Arbeitspapiere für eine breite Leserschaft aufbereiten.
- Ein Literaturüberblick über das zentrale Themenfeld der Dissertation (single-authored).

* Als Mindesthürde gilt: Zumindest eines der Papiere muss vor Abgabe der Dissertation bei einem mind. B (nach VHB-Jourqual 3) bzw. mit mind. 0,2 Punkten (nach Handelsblatt-Ranking 2014) bewerteten Journal eingereicht sein und dabei (i) mind. die Desk-Reject-Hürde überspringen und (ii) für eine finale Bewertung der Dissertation die entsprechenden Gutachten vorliegen.

Anforderungen an Kandidaten/-innen (vor Start)

Grundsätzliche Voraussetzungen:

- Promotionsberechtigung nach entsprechender Promotionsordnung (generell „einschlägiger“ MSc-Abschluss)
- Interesse an der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit relevanten Fragestellungen aus den skizzierten Forschungsbereichen (intrinsische Motivation!)

Notwendige, noch nicht hinreichende, Bedingungen:

- Bereitschaft sich mit relevanten Forschungsfragen zu beschäftigen und dabei empirische Methoden anzuwenden
- In der Regel gute Kenntnisse der empirischer Methoden (inkl. Software) und die Bereitschaft diese sukzessive zu vertiefen
- Zeitlicher Freiraum (in der Regel ca. 1,5-2 Jahre, je nach Vorkenntnissen und Vorarbeiten) und dabei Fokussierung auf das Promotionsprojekt

Interne Voraussetzungen:

- Bereitschaft sich im Rahmen von Lehr- oder Forschungsprojekten der Professur einzubringen (ca. 10-15 Arbeitstage pro Jahr, d.h. ca. 20-25 Tage insgesamt)

Kontakt

Prof. Dr. Marc Steffen Rapp

Philipps-Universität Marburg

Fachbereich 02 Wirtschaftswissenschaften

Accounting and Finance Area

Management Accounting Research Group

Email: rappm@uni-marburg.de

Alumni

☐ **Dr. Andreas Killi**



☐ **Dr. Patrick Jaslowitzer**



☐ **Dr. Hendrik Schuchardt**

